

übereinstimmend ausgeführt, daß der Beklagte durch die Verpflichtung, binnen zweier Jahre nach seinem Ausscheiden in keinem der näher bezeichneten Geschäfte tätig zu sein, in seinem Fortkommen nicht unbilligerweise behindert worden sei. Die Bedingung, bei Wolf Wertheim und bei der Internationalen Warenhausgesellschaft, bei welcher dieser beteiligt sei, nicht eintreten zu dürfen, enthalte nichts Unbilliges. Denn Sch. habe als Kaufmann jederzeit in einem durch den Vertrag nicht ausgeschlossenen Geschäfte eine angemessene und ebenso lohnende Beschäftigung suchen und auch finden können. Statt dessen habe er aber sogar ausdrücklich in zirkulären Geschäftsfreunden und Bekannten mitgeteilt, er trete bei A. Wertheim aus, um eine Stellung bei Wolf Wertheim anzunehmen. — Die Revision machte geltend, das Berufungsgericht habe die Frage rechtsirrig entschieden, ob das eingegangene Konkurrenzverbot nicht das Maß des Erlaubten überschreite, denn dem Beklagten seien ja gerade diejenigen Firmen verboten gewesen, bei denen allein er als eingearbeiteter Abteilungsleiter eines Warenhauses sein Fortkommen habe suchen können. — Das Reichsgericht erklärte aber gleichfalls, daß der Beklagte jederzeit auch in anderen Geschäften unschwer als Handlungsgehilfe habe ankommen können, daß also sein Fortkommen durch die Konkurrenzklause nicht beeinträchtigt worden sei. Es wies deshalb die eingelegte Revision zurück.

(Aktenzeichen: III. 639/10.)

Ortsgruppe Dresden der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Schülern. — In liebenswürdiger Weise hat die Leitung der Buchdruckerei der Dr. Günzischen Stiftung (Dresdner Anzeiger) dem Verein die Besichtigung ihrer ausgedehnten, unter Berücksichtigung modernster Technik ausgestatteten Arbeitsräume gestattet. Unter sachkundiger Führung ist den Mitgliedern hier Gelegenheit geboten, das Entstehen einer großen Tageszeitung während des vollen Betriebes zu verfolgen. Zu dieser lehrreichen Veranstaltung erwartet der Verein alle Dresdner Kollegen; Gäste sind willkommen. — Die Teilnehmer an der Besichtigung treffen sich Donnerstag, den 23. November 1911, abends 1/2 9 Uhr, im Hof des »Dresdner Anzeigers«, Breitestraße.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Illustrierter literarischer Weihnachts-Katalog 1911. Unter Mitwirkung von Königl. Archivrat Dr. A. Brabant, Ottomar Enking, Professor R. Fuchs, Alice Freiin von Gaudy, Professor Dr. Harry Gravelius, Geh. Hofrat Professor Dr. Cornelius Gurliitt, Paul Heinze, Dr. M. Manitius u. a. von der Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha von Baensch-Stiftung in Dresden-A. Gr. 8°. X u. 110 S. m. zahlreichen Abbildungen in farbigem Umschlag mit Titelzeichnung von Paul Höfer-Dresden.

Kunstblätter älterer und neuerer Meister. Porträts, Ansichten, Historische und kulturgeschichtliche Darstellungen. — Antiqu.-Katalog Nr. 73 von Richard Bertling in Dresden-A., Victoriastrasse 6. 8°. 166 S. 2409 Nrn.

Katalog über Gemälde alter und neuerer Meister aus dem Besitze des Herrn G. E. Adler. Lex.-8°. 30 S. u. XVI Tafeln Abbildungen. 305 Nrn. — Versteigerung zu Köln den 20. u. 21. November 1911 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) G. m. b. H.

Katalog über Deutsche Plastik. (Holz-, Stein- und Terrakottenfiguren vom 15. bis zum 18. Jahrhundert, hauptsächlich aus Franken und Schwaben) nebst einem Anhang (Möbel und Varia). Aus dem Besitze eines süddeutschen Sammlers. Lex.-8°. 12 S. u. XI Tafeln Abbildungen. 62 Nrn. — Versteigerung: Dienstag, den 5. Dezember 1911 durch Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstr. 15.

Katalog der Sammlung Kapitänleutnant Kuthe, Berlin: Ölgemälde moderner Meister, dabei Arbeiten von P. Cézanne, J. B. C. Corot, G. Courbet, Ch. F. Daubigny, H. Daumier, V. v. Gogh, H. v. Habermann, W. Leistikow, F. v. Lenbach, Max Liebermann, A. Monticelli, C. Pissaro, A. Renoir, J. F. Raffaelli, F. Thaulow, W. Trübner u. a. Im Anhang eine Kollektion moderner Meister aus Privatbesitz, dabei Arbeiten von F. Hodler, L. v. Kalckreuth, Wilh. Laibl, Ch. Schuch, M. Slevogt, H. v. Zügel u. a. 30,9 x 23,7 cm. 31 S. u. 37 Tafeln Abbildungen. 81 Nrn. — Versteigerung im Kunstsalon Keller & Reiner in Berlin, Potsdamerstrasse 118, am Sonnabend, den 2. Dezember 1911 durch Hugo Helbing aus München.

Der Wiener Kupferstichmarkt 1911, Nr. 1. Herausgegeben von Albert Kende in Wien I, Spiegelgasse 15. Farbendrucke, Schabkunstblätter und schwarze Kupferstiche der englischen, französischen und deutschen Schule aus dem XVI. bis Mitte XIX. Jahrhunderts etc. etc. 8°. 84 S. mit zahlreichen Abbildungen. 986 Nrn.

Katalog sehr wertvoller Farbendrucke, Schabkunstblätter, schwarzer Kupferstiche der englischen und französischen Schule aus dem 18. Jahrhundert, ferner sehr seltener Blätter von Dürer, einer Kollektion gesuchter Ridinger, schöner Porträts berühmter Persönlichkeiten, sehr seltener Viennensia, interessanter historischer Darstellungen und wertvoller Militaria, seltener Napoleonica, sehr gesuchter Städteansichten und schöner Aquarelle und Handzeichnungen alter und moderner Meister etc. aus adeligem Besitz nebst wertvollen Beiträgen aus Wiener Privatbesitz. Gr. 8°. 100 S. m. 51 Illustrationen. 947 Nrn. — Versteigerung: Montag, den 11. bis inkl. Freitag, den 15. Dezember 1911 in den Kunst-Auktions-Sälen in Wien I, Dorotheengasse 17. Experte: Albert Kende, Kunsthändler in Wien.

Publications Larousse 1911—1912. Gr. 8°. 24 S. mit Abbildungen und farbigem Umschlagbild. Paris (6), 13—17, rue Montparnasse, Librairie Larousse.

Medicinae novitates XXV. Jahrgang No. 11. Medicinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. November 1911. (Katalog 439.) 8°. S. 291—320. 840 Nrn.

Gute Geschenkliteratur aus Stephan Geibel Verlag in Altenburg, S.-A. Lex.-8°. 16 S. m. Abbildungen.

Catalogue d'une belle collection de livres, dessins, gravures, cartes de la librairie R. W. P. de Vries à Amsterdam, Singel 146. Gr.-8°. 366 S. 3403 Nrn.

Personalnachrichten.

Konstantin Christomanos †. — Nach einer Meldung der Boss. Ztg. aus Athen ist dort dieser Tage der griechische Schriftsteller Konstantin Christomanos gestorben, der sich längere Zeit in Österreich aufgehalten hat und namentlich dadurch die öffentliche Aufmerksamkeit erregte, daß er als Vorleser der Kaiserin Elisabeth und als ihr Lehrer im Griechischen mit dem österreichischen Hofe in nähere Berührung kam. Christomanos hat nach dieser Zeit ein Buch über die Kaiserin geschrieben, das über die literarischen und künstlerischen Neigungen der ungewöhnlichen Frau manche interessante Mitteilungen machte, aber wegen einiger Taktlosigkeiten in Österreich verboten wurde und wegen seiner Versteiegenheit und maßlosen Überschwenglichkeit auch in literarischen Kreisen keine sehr günstige Aufnahme fand. In Griechenland haben mehrere Dramen von Christomanos Anklang gefunden; in Österreich hatte er den Ruf eines seltsamen Schwärmers von großer Exaltation, der im Ausdruck seiner Empfindungen die Grenzen des guten Geschmacks überschritt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bitte!

In einem vor dem Kgl. Kammergericht schwebenden Rechtsstreit muß ich ein Sachverständigen-Gutachten erstatten, für dessen Bearbeitung mir die Einsichtnahme in sämtliche Nummern des vom März 1905 bis Juli 1906 in Berlin erschienenen »Allgemeinen Anzeigers für den Deutschen Verlagsbuchhandel« von großem Wert wäre.

Da ich von der Bibliothek des Börsenvereins die Zeitschrift nicht erhalten konnte, Herausgeber und Verleger nach ihrer Versicherung auch kein Exemplar mehr besitzen, so bitte ich die Herren Kollegen, die vielleicht die Nummern des »Allgemeinen Anzeigers« noch vorfinden sollten, sie mir so zur Verfügung stellen zu wollen, daß ich sie auch dem erkennenden Senat vorlegen kann.

Ich bitte um baldgef. Mitteilungen und würde nach deren Eingang um Zusendung bitten.

Nach Erledigung der Sache werde ich die Nummern mit Dank zurücksenden und etwaige Unkosten selbstverständlich gern ersehen.

Berlin W. 30, Hohenstaufenstr. 37,
am 16. November 1911.

H. Worms,

öffentlich angestellter und beeidigter Sachverständiger für Verlagsangelegenheiten im Bezirk der Handelskammer zu Berlin.